

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

69 (10.3.1912) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 10. März 1912

109. Jahrgang

Nummer 69

Bezugspreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.65, an den Aufgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22. Am Posthalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Beizeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reflektierte 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernschreibschlüssel: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2094.

Aus dem Stadtkreise.

Die Paradedemsk findet wegen Hoftrauer erst ab 24. d. Mts. wieder statt.

Die Sterblichkeit in den deutschen Großstädten während des Monats Januar 1912. Einer Veröffentlichung des Statistischen Amtes der Stadt Köln über die Sterblichkeit in den deutschen Großstädten während des Januar entnehmen wir folgendes: In 42 Städten, von denen 21 die entsprechende Angaben vorliegen, starben auf 10,225 Mill. Einwohner 12,884 Personen oder auf 1000 Einwohner und 1 Jahr 14,88 (gegen 14,04 im Dezember, 13,92 im November und 16,51 im Januar 1911), und zwar Kinder des ersten Lebensjahres 2930 oder 3,38% (3,17 — 2,97 — 3,71), Personen höheren Alters 9954 oder 11,49% (10,87 — 10,35 — 12,80). Die Sterblichkeit stellte sich somit höher als in den beiden Vormonaten, jedoch günstiger als zur gleichen Zeit im Vorjahre. Im einzelnen starben, auf 1000 Einwohner und 1 Jahr berechnet, z. B. inachen 19,15, Freiburg i. Br. 17,54, Nürnberg 17,01, Bielefeld 16,92, Straßburg 15,86, Bremen 15,25, Köln 14,97, Kiel 14,87, Mannheim 14,78, Wünden 14,52, Stuttgart 14,36, Saarbrücken 14,15, Kassel 14,08, Düsseldorf 13,97, Dresden 13,84, Wiesbaden 13,50, Schöneberg 13,13, Charlottenburg 12,86, Karlsruhe 12,82, Frankfurt a. M. 11,95 und endlich in Deutsch-Wilmersdorf 8,85. Günstigere Verhältnisse als Karlsruhe weisen nur 4 Städte (im Dezember 1911: 22 Städte) auf. Von den Todesursachen nahm die Tuberkulose wieder die erste Stelle ein, und zwar mit 1,76 (im Dezember 1911: 1,60) Sterbefällen auf 1 Jahr und 1000 Einwohner, darunter die Lungentuberkulose mit 1,44 (1,33). Weiter folgten: Lungenzündung mit 1,54 (1,30) und Krebs mit 1,05% (1,01%).

Warnung. Von der Groß. Polizeidirektion wird uns mitgeteilt, es sei ihr bekannt geworden, daß das darlehensuchende Publikum in letzter Zeit von offenbar unrennen Firmen in erheblichem Maße geschädigt werde. In den bekannt gewordenen Fällen — es handelt sich meist um kleinere Darlehen — wenden sich die Darlehensuchenden in der Regel an hier wohnende Vermittlungsagenten und werden von diesen an auswärtige Firmen verwiesen, welche die Darlehen geben sollen. Von den Agenten wie von deren Auftraggebern werden zunächst nur in wenigen Fällen unter Einbeziehung der erhebbaren Gebühren überhaupt nicht gewährt sein, in den anderen Fällen werden die Darlehensuchenden erst nach Abzug weiterer ungewöhnlich hoher Gebühren ausbezahlt. Das darlehensuchende Publikum wird daher gewarnt und gebeten, der Groß. Staatsanwaltschaft oder der Groß. Polizeidirektion Anzeige zu erstatten, wenn es sich von Vermittlungsagenten oder Darlehen gebenden Firmen der geschilderten Art geschädigt fühlt. Ähnlich wird auch vor dem Bezug des von der Firma Physicians Cooperative Association in Chicago, vielfach durch Vermittlung einer Frau Margarete Anderson in Silburn N. J. in Zeitungen und Prospekten angepriesenen angeblichen Trunkluchtmittels Acola gewarnt. Dieses Mittel soll neuerdings auch unter der Bezeichnung „Trunkluchtmittel der Frau Anderson in Silburn N. J.“ in den Handel gelangen. Ueberhaupt ist joch Trunkluchts-„Heilmittel“ gegenüber größte Vorsicht am Platze.

Der Stadtpark. Bei dem schönen Frühlingswetter lohnt sich auch ein Spaziergang nach dem Stadtpark. Im Pflanzenhaue — gleich beim Eingang rechts — blühen gegenwärtig eine große Anzahl Orchideen im herrlichsten Farbenpiel, zwischen duftenden Alpenveilchen, Flieder u. Hyazinthen leuchten die Anemissen mit ihren großen feurig-dunkelroten oder gestreiften Blütenblättern und die gelbten Doldeblumen der Clivien hervor. Cinerarien in den verschiedensten Farben — Auanen — vervollständigen den prächtigen Blütenfior. Auf den Blumenwegen sprossen die Crocus und Narzissen aus dem freundlichen Rasen. Die Vogelwelt zwitschert und vergnügt sich bereits in dem aufsprießenden Grün der Bäume und Blütensträucher. Ueber der Verbindungsbrücke fällt unser Blick auf einen von Fabritant A. Ullg geleiteten ehernen Stier, der gleichsam als Vorposten des Tiergartens auf seinem Sattel steht. Ein Rundgang durch den Tiergarten zeigt uns, daß die Tiere den Winter gut überstanden und sich schon reichlich durch Nachzucht vermehrt haben. Der junge Braubär wird bald seine tollen Spiele vorführen. Die Kamafamilie

hat zwei herzige Jungen und junge Schwäne und Enten tummeln sich schon auf dem See und in den Bolkieren. Seit einigen Wochen beherbergt der Garten ein schönes Paar Kamele, welche direkt aus ihrer nordischen Heimat eingeführt wurden. Das Kamel wird jetzt zur Freude der Kinder seinen Reizdienst wieder übernehmen. Alles in allem, der den Garten besuchende Naturfreund wird auf seine Rechnung kommen.

Die Ballon-Beifahrt des Karlsruher Luftfahr-Vereins, die heute vormittag vom Platze beim Oasenweg 11 an der Durlacher Allee aus stattfindet, wird sich zu einem interessanten Kampf der vier teilnehmenden Ballons „Continental I“, „Continental II“, „Hessen“ und „Taurus“ (die beiden letzteren vom Frankfurter Verein für Luftschiffahrt) gestalten. Die Aufstiege sind zwischen 10 Uhr und 12 Uhr zu erwarten, da mit der Auslegung und Füllung der Ballons bereits um 7 Uhr morgens begonnen wird.

Das Modehaus Landauer, welches in dem ehemaligen Modellschen Hause seine Verkaufsräumlichkeiten in der modernsten Weise eingerichtet hat, hatte auf Samstag nachmittag zu einer Vorbereitungsfeier eingeladen, zu welcher sich Herren des Stadtrats und der Gemeindeverwaltung und Vertreter der Presse eingefunden hatten. Herr Landauer begrüßte die Erschienenen und erbot sich sodann zu einer Führung, bei der die einzelnen Stockwerke, Abteilungen usw. eingehend in Augenschein genommen wurden. Der Geläutendruck, den der Besucher sofort gewinnt, ist vorzüglich und wird noch wesentlich verstärkt, wenn man Gelegenheit nimmt, sich auch die Einzelheiten näher zu betrachten. Die Innenausstattung ist geschmackvoll; daß alles im modernen, praktischen Sinne hergerichtet ist, bedarf einer besonderen Betonung. Vornehmlich die Räumlichkeiten in dem gepflanzten Teil, das hier wie auch den in den Schaufenstern angelegten Gegenständen lebhaftes Interesse verleiht. In weiten Verkaufsräumlichkeiten, die sich auch auf die zweite Etage erstrecken, war das gesamte Personal erschienen und gab auf Fragen und Wünsche bereitwillig Auskunft. Ein kaltes Buffet, das Erschienenen bot, war den Besuchern bereit, um den Aufenthalt in den neuen Räumen zu einem recht angenehmen zu gestalten.

Geschäftsjubiläum. Kürzlich waren 50 Jahre verstrichen, seit Herr Albert Kohn hier ein Geschäft für Chirurgie-Instrumente usw. in einem der damaligen Zeit entsprechend kleinen Umfang begründete. Der Gründer der Firma galt als ein begabter Fachmann, der es wohl verstand durch eigene große Erfahrungen und tüchtige Leistungen sein Unternehmen in die Höhe zu bringen und es den namhaften in Deutschland würdig anzuerkennen. Einer seiner Söhne, Friedrich Kohn (der heute unter eigenem Namen firmiert) ist ebenfalls seit 25 Jahren ununterbrochen in dem Geschäft tätig und als sachkundiger Leiter eifrig bemüht, das Ansehen der Firma zu erhöhen. Eine Reihe von ersten Auszeichnungen auf allen beschriebenen Ausstellungen des In- und Auslandes legen Zeugnis für die hohe Leistungsfähigkeit der Firma und deren große Anerkennung in Fachkreisen ab.

Burnandsche Lichtbilder. Heute Sonntag 8 Uhr findet im großen Saale Adlerstraße 23 auf Veranstaltung des Christl. Vereins junger Männer und zugunsten seiner wichtigen Jugendfürsorgearbeit eine Vorführung der berühmten Bilder des Malers Burnand zu den Gemälden Jesus in prächtigen großen Lichtbildern statt mit Erläuterung von Lehrer Kutz. Damit wird zugleich eine kleine Volkshausausstellung verbunden, die einen Einblick in die Welt der Kunst und der Wissenschaft gibt. (Siehe die Anzeige.)

Robert Kothé-Abend. Das völlig neue Programm, das der Künstler heute im Museumsaal fingen wird, enthält außerordentlich interessante Stücke alter deutscher Volkskunst, die zum großen Teil zum ersten Male überhaupt zu Gehör gebracht werden. Es sei besonders hervorzuheben ein fränkisches Passionslied, eine alte deutsche Volksballade und eine ganze Reihe alter deutscher humorvoller Lieder. Wir wollen nicht versäumen, auch an dieser Stelle auf den äußerst genutzreichen Abend hinzuweisen.

Konzert Teresa Carreno. Man schreibt uns: Der hiesigen Musikwelt steht am Montag, den 11. März, der Hochgenuß bevor, die berühmte Meisterin des Klavierspiels, Teresa Carreno, nach längerem Aufenthalt wieder spielen zu hören. Sie ist noch immer die Künstlerin, deren stürmende Energie

durch seinen Kunstverstand gezeugt wird. Kraft und Feuer sind die unverwundlichen Tugenden Teresa Carrenos, der ihre Zuhörerhaft enthusiastisch jubelt. Wir weisen hiermit auf das erstklassige Künstlerkonzert hin. Karten in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert.

Ein Starbierfest findet wie am vorigen Sonntag auch heute in der Westendhalle Mühlburg statt. Das Auftreten von Beden-Müller, Große Rats-Meier usw. hatte ein großes Publikum angezogen, dem der süßliche Stoff von Sinner vorzüglich mundete.

Automobilunfall. Freitag abend gegen 8 Uhr fuhr ein Kraftwagen auf der Landstraße Karlsruhe-Durlach in der Nähe der künftigen Eisenbahnüberführung von hinten auf das Lastfuhrer einer hiesigen Firma. Obwohl die beide wie auch das Automobil wurden erheblich beschädigt; Personen wurden nicht verletzt. Untersuchung ist eingeleitet.

Schwinder. Sowohl hier als auch auswärts sucht der Elektromonteur Haeuffer aus Straßburg, etwa 28 Jahre alt, mittelgroß, mit rötlichblondem Schurrbart, unter kaltem Namen Mitgliederbeiträge von 14 M sich zu erschwindeln. Er sucht Geschäftsleute auf und gibt vor, er und sein Bruder hätten in Rehl ein Antifalschgeschäft und würden für den Jahresbeitrag von 14 M Ausstände betreiben. Haeuffer wird von mehreren Behörden wegen Betrugs verfolgt.

Aus Vereinen und Versammlungen.

Der evangelische Bund wird seinen letzten Familienabend für dieses Winterhalbjahr heute Sonntag, abends 8 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus der Südstadt abhalten. Dabei wird Professor Thoma, der Vorsitzende des Landesvereins des evangelischen Bundes, einen interessanten Vortrag über seine Eindrücke und Erlebnisse bei seiner letzten Reise nach Rom halten, woran sich die Hauptversammlung des hiesigen Ortsvereins anschließt. Es ist auch für diesen Familienabend wieder gelungene, gute musikalische Kräfte zu gewinnen.

Katholischer Frauenbund. Der Vortrag über Teuerung muß auf einen späteren Termin als den angekündigten verschoben werden. — Vom 18. bis 23. März findet die soziale Woche unter Leitung von Frau Clara Philipp statt. Die Vorträge mit anschließender Diskussion werden den Berliner Frauenkongress zum Gegenstande haben. (Siehe die Anzeige.)

Der katholische Kirchenmusikverein „St. Bernhard“ hielt kürzlich seine diesjährige Generalversammlung ab. Nachdem der von Schriftführer Schott verfasste Tätigkeitsbericht vorgelesen war, erstattete Kassier Wöber den Rechenschaftsbericht. Nach der Neuwahl leitete der Vorstand aus folgenden Herren zusammen: Stadtpfarrer Stumpf, Vorsitzender; Musiklehrer Alb. Bier, Chorleiter; Bildhauer Josef Baummeister, 1. Sängervorstand; Kaufmann F. Wöber, 2. Sängervorstand; Kaufmann F. Wöber, Redner; Wilhelm A. Schott, Schriftführer; Kaufmann Franz Einig, Stimmführer; Bibliothekar unbesetzt; Schlosser Fridol. Dehler, Kaufmann Sartori, Beisitzer der aktiven; Oberstadtratsrat Bed. Materialverwalter Beter, Beisitzer der passiven Mitglieder. Der Verein zählt zurzeit 319 Mitglieder. Davon sind 219 passiv und 100 aktiv.

Arbeiterbildungsverein. Morgen Montag abend hat 9 Uhr hält im Hause des Vereins Wilhelmstraße 4 Hauptmann v. Haag vom Telegraphenbataillon Nr. 4 einen Vortrag mit Lichtbildern über „Jugendraub und Simphonie“. Der Besuch ist unentgeltlich. Gäste sind willkommen. — Heute Sonntag findet ein Spaziergang nach Hagsfeld statt. Abmarsch: 2 Uhr am Durlacher Tor.

Arbeiterdiskussionsklub. Am letzten Dienstag sprach Dr. phil. Gantler vor einer erwartungsvollen Zuhörerhaft über den holländischen Dichter Multatuli. Der Inhalt des in schöner Form gehaltenen Vortrages war etwa folgender: Multatuli, mit seinem bürgerlichen Namen Eduard Douma Dekker, bedeutet für die niederländische Literatur den Beginn einer neuen Zeit. Er bricht mit der Vergangenheit, seine Werke geben ganz neue Böhnen. Das gilt in erster Linie von dem Werk, das am Anfang seines dichterischen Schaffens steht, dem „Max Havelaar“, in dem er nicht nur neue Typen wie den Kaffeemakler Droogfloppe schuf, sondern auch warme Anteilnahme an dem Los des Javanen erweckte. Daß künstlerisch Vortreffliches, daß feinstichig Paderndes in den Tenenzromanen verborgen ist, dafür zeugen die Ansprache an die Hauptlinge von Lebah und die heusche Liebesge-

sichte von „Sajda und Abinda“ mit ihrem tragischen Ende. Seit dem Erscheinen des Romans ist uns Anulinde ans Herz gewachsen, und wenn Häckel seinerzeit mit seinen Reiseberichten aus Java so viel Anklang beim deutschen Publikum fand, so hatte er es zum Teil unserem Dichter zu verdanken. Auch die folgenden Arbeiten „Die Minnebrüder“ und die „Jeden“ sind Erzeugnisse einer großen Dichterseele, zugleich eine Fundgrube für alle Lebensfragen des Individuums und der Gesellschaft. Wir Deutsche aber freuen uns der Tatsache, daß es einer der Unfrigen war, der dem dem Schicksal ein feines Kampes gegen die konventionellen Tugden so hart mitgenommenen Duldenden die letzten Jahre seiner Erdenpilgerfahrt lebenswürdig gestaltet. Im Anschluß an die biographischen Darlegungen las der Redner einige Stellen aus den besprochenen Werken vor und erzielte hiermit eine tiefe Wirkung. Kein Wunder, daß die Versammlung dem Vortragenden mit lebhaftem Beifall ihren aufrichtigsten Dank zu erkennen gab.

Standesbuch-Auszüge.

Chefheirungen: 9. März: Otto Schneider von Köln-Chrenfeld, Modelleur hier, mit Elisabeth Page von Rheinbühlheim; Julius Gröbel von hier, Schlosser hier, mit Frieda Kreis von hier; Dr. Max Krüger von Cottbus, Frauenarzt in Cottbus, mit Paula Kesch von hier; Julius Hakenjos von Brigaun, Eisenreher hier, mit Anna Braja von Brehorn; Ludwig Baum von Waldslohbach, Fabrikarbeiter hier, mit Josefina Kesch von hier; Hellmut Krüger von Malsdon, Ingenieur in Mannheim, mit Frieda Baitich von Ettlingen.

Geburten: 4. März: Walter Franz, Vater Franz Scherer, Kautzer. — 5. März: Erwin Rudolf Friedrich, Vater Gustav Gros, Vater. — 6. März: Franziska Lambertina, Vater Franz Pirmann, Schiffer.

Todesfälle: 8. März: Gustav Hauck, Fabrikarbeiter, Chemann, alt 44 Jahre; Karl Fleschhut, Hausdiener, ledig, alt 20 Jahre. — 9. März: Margarethe, alt 1 Jahr 3 Monate 9 Tage, Vater Karl Erfurth, Metallreher.

Beerdigungstermin und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Sonntag, den 10. März 1912. 1/2 12 Uhr: Katharina Gutsh, Gastwirts-Witwe, Schönenstraße 78, 1. Stod. — 2 Uhr: Luise Menrich, Näherin, Degensdörferstraße 14. — 3/4 12 Uhr: Friedrich Schmitt, Lehrling, Schloßbezirk 11. — 3 Uhr: Rosalia Schaeuble, Lokomotivführers-Gefrau, Badenerstraße 25, 1. Stod. — 1/4 12 Uhr: Otto Schuler, Lehrling, Friedrichsplatz 13.

Terminatender.

Montag, den 11. März 1912.
10 Uhr: Groß. Kommand Mittelberg, Holzverfeinerung im Gattshaus zum König von Preußen in Braunschweig.
2 Uhr: J. Hildmann sen., Auctionator, Versteigerung, Jägerstraße 29.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Siebert, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Müller, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Bäder - Waschtiseltten - Beleuchtungskörper.
Automatische Warmwasser-Anlagen.
Emil Schmidt & Cons. Karlsruhe
Lagenzars. Ausstellungsraum: Kaiserstr. 205. Büro: Hebelstr. 2.

Friedrichsbad, Kaiserstr. 136
Im müssen Sie sich bei rheumatischen Schmerzen der Fangbäder bedienen, Sie werden vom Erfolg erstarkt sein.

Urin, Auswurf
Untersuchungen werden ausgeführt vom Chemischen bakteriologischen Laboratorium der Internationalen Apotheke.
Dr. Fritz Lindner.

Telegraphische Kursberichte.

9. März 1912.

New York.	Wien (Vorbörs.)
Bank Island	653.70
Southern Railway	145.-
Alibi-Texas	742.-
Canadian Pacific	107.20
Chicago Milwaukee	117.83
Denver & Rio Grande	50.70
De Beers	52.-
Wheat Pacific	107.85
London & North-Western	89.30
Southern Pacific	107.85
United States Steel Corp.	110.00

Frankfurt (Mitt.-) (Börse)	Frankfurt (Mitt.-) (Börse)
Bank Island	101.40

Frankfurt (Mitt.-) (Börse)	Frankfurt (Mitt.-) (Börse)
Bank Island	101.40

Frankfurt (Mitt.-) (Börse)	Frankfurt (Mitt.-) (Börse)
Bank Island	101.40

Berlin (Anfang.)	Frankfurt (Anfang.)
Bank Island	101.40

Frankfurt (Anfang.)	Frankfurt (Anfang.)
Bank Island	101.40

Frankfurt (Anfang.)	Frankfurt (Anfang.)
Bank Island	101.40

Frankfurt (Anfang.)	Frankfurt (Anfang.)
Bank Island	101.40



W. Gastel

Großh. Hoflieferant
Inh.: W. Gastel und W. Koltenbader
Gegründet 1832
Telephon Nr. 1567

Komplette
Braut-Ausstattungen
und **Einzelmöbel** jeder
Preislage

Besichtigung meiner Muster-
Ausstellung ohne Kaufzwang erbeten

Alleinverkauf

der
Kunfsgewerbl. Möbelfabrik
Fröhling & Lippmann
Königl. Württemberg. Hoflieferanten
Stuttgart



**Grösstes
Spezialhaus**
feiner
Zahnbürsten
Nagelbürsten
Kopfbürsten
Kleiderbürsten
Kuhbürsten
Taschenbürsten
Möbelbürsten
Tafelbürsten
Kutpinsel
Frisierkämme
jeder Art u. Größe
Herm. Ries,
Ecke Lammstraße
u. Friedrichsplatz.

Die Karlsruher
Puppenklinik

Herm.

Kaiserstr.
223

Bieler

heißt das ganze Jahr hin-
durch alle kranken u. ver-
wundeten

Puppen

auf das beste, billigste und
reellsten und gibt auf alles

Rabatt-Marken.

WSPINDLER
BERLIN, C.
und
Spindlersfeld
bei Cöpenick.
Gleimsche Waschanstalt
Annahme in
Karlsruhe bei
Oehl N. chf.
Kaiserstr. 112.
Färberei

Kaiser-Panorama
Kaiser-Passage.



Einziges u. erstes Kunst- u. Bil-
dungsinstitut dieser Art am Platz
Ausgestellt v. 10. bis 16. März

Neu!

Zum erstenmal!

Eine interess. Tour im bayr.
Hochland in die Wetterstein
und Mieminger Berge.

Geöffn. Sonntags v. 11 bis 10 Uhr,
Werktags von 2 bis 10 Uhr.

18

Sonder-Angebot

Berlin **Drei** **Dresden**

Spezial- **München** **Artikel**

Modernste Herren-Sacco-Anzüge

zu außerordentlich billigen Preisen

Unter obigen Bezeichnungen bringen wir 3 Artikel **Herren-Sacco-
Anzüge, Englischer Dessins, Neuheiten für Frühjahr
und Sommer**, 1 und 2reihige Façons in vollendeter Ausführung.

„Berlin“ Mk. 39.— „Dresden“ Mk. 45.— „München“ Mk. 49.50

Spiegel & Wels

Wir bitten um Beachtung unserer Ausstellungen.

**Kommunion-Kränze,
Kommunion-Kerzen,**

garniert und ungaryniert,

**Kerzen-Ranken,
Kerzen-Tücher, Schleifen etc.**

empfehle zu sehr billigen Preisen.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

Kaiser-Passage 3, Karlsruhe.

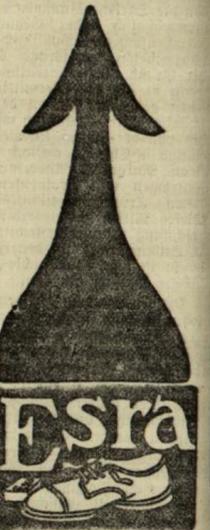


Esra
**Hochglanz-
Schuhcreme**

heißt das neue
Putzmittel

welches durch seine Güte und
Glanzskraft alles bisherige über-
trifft.

Alleinige Fabrikanten:
Rosenberg & Co., Abt. II
Karlsruhe i. B.



Trauringe
nach Maß von Mk. 8.— an.
Gravieren gratis.

Rich. Groutars,
Goldschmied,
Kaiserstraße 179 (Hof).

Cercle français.

Réunion chaque mercredi soir
à huit heures et demi Moninger,
Konkordiasaal. Messieurs et
dames sont le bienvenus.

L. z. Tr.
Montag, d. 11. III. 12.
8 1/2 Uhr
Klb. m. Vrtrg.

Zigarren-Verkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Beehre mich erg. bekannt zu geben, daß ich das seit längeren Jahren bestehende Zigarngeschäft **Kriegstraße 18**, gegenüber dem Bahn-Postamt, käuflich übernommen habe. Um das Lager zu reduzieren, habe ich mich entschlossen, zu nachstehenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen:

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.	Torpedo (5 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 3.20	Pusta (8 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 5.40
	Jumbo (5 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 3.50	Kaiser Wilhelm (8 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 5.60
	Bravillo (6 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 4.20	Isabella (10 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 6.40
	Epocha (7 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 4.80	Fürst Bismarck (10 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 6.60
	Vorstenlanden (7 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 5.—	Prinz Heinrich (12 Pfg.) p. 100 St.	Mk. 7.20
	Ferner auch andere Marken, so lange Vorrat. Ebenso empfehle ich Zigaretten aus türkischen Tabaken, von Mark 6.40 an pro 1000 Stück (mit Goldmundstück).			

Ferd. Diederichs Zigarren-Versand-Haus, Kriegstraße 18, gegenüber der Bahnpost.

Verkäufe

Neuangebaute Villa mit schönen Gärten, in der Nähe des neuen Bahnhofs, zu verkaufen. Näheres im Büro Eisenbahnstraße 40, vormittags.

Turlach - Turmberg. In schöner, freier, sonniger Lage, in der Villa Flora, 10 Zimmer, von allen Seiten bewaldet, auch für zwei Familien bewohnbar, der Reizeit ausgestattet, mit Gas, Wasser usw., umgeben von großem Obst- und Gemüsegarten, billig zu verk. wegen Entfernung ab. auf 1. Okt. 1912 zu verm. Näheres Friedrichsplatz 9, Laden links. Nähere Auskunft oder Ankauf an Bahnhofs-Verkauf.

Haus-Verkauf. In schöner Lage der Südstadt ist ein Haus mit kl. Laden, sehr gut rentierend, unter ganz günst. Bedingungen krankheitshalb. billig zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 4310 ins Tagblattbüro erbeten.

Hausverkauf. Haus, innere Weststadt, 6500 Mk. Mietsereignis, für 95 000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagblattbüro.

Häuser und Baupläne zu verkaufen.

Reppoltsstraße, 3 Stück, je 4 Zimmer, hinten großer Platz, für jeden Geschäftsmann geeignet. Preis 42 000 Mk.

Westendstraße, nahe am Mühlburger Tor, 3 Stück, je 5 Zimmer, für Arzt oder Rechtsanw. Preis 60 000 Mk.

Kriegstraße, 3 Stück, 3x4 Zimmer, Preis 34 000 Mk.

Eisenbahnstr., 3 Stück, 3x4 Zimmer, Garten. Preis 40 000 Mk.

Baupläne: Boehlstraße 2x355 qm, sofort bebaubar. Preis per qm 35 Mk.

Müppurr, Villenplatz, sehr breit u. nicht tief, an fertiger Straße. Preis 6 000 Mk.

Immobilienbüro Heberle, Herrenstraße 12. - Teleph. 2399.

Milch-Verschleiß 70 bis 80 Liter, gute Saubere Milch u. Käse zu verkaufen. Off. unt. Nr. 4305 ins Tagblattbüro erbeten.

Milchgeschäft, 130 Liter, gute Saubere Milch, samt Fuhrwerk wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4285 ins Tagblattbüro erbeten.

Baupläne. Zu verkaufen ein 39 Ar großes Grundstück in Durlach am Fuße des Turmbergs im ganzen oder teilweise. Zu erf. bei Frau Bek. Durlach, Schillerstraße 10.

Müppurr. Teilungshalber sind einige Acker, teils für Gärten passend, preiswert zu verkaufen. Näheres Kastlatterstraße 103.

Acker zu verkaufen. In Durlach ist in nächst. Nähe des Ortes ein schöner Acker von 6000 qm zu verkaufen. Der selbe eignet sich auch als Gärtnerei. Offerten unter Nr. 4298 ins Tagblattbüro erbeten.

Ackerland, 20 a am Rheinbogen, Spekulationsobjekt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4109 ins Tagblattbüro erbeten.

2 neue Bettstellen. aufbaum poliert, 2 Matras, 2 dreiteilige Matrasen, 2 Schoner, 2 Polster werden für 130 Mk. abgegeben: Waldstraße 22, Laden.

Engl. Bettstellen hell und dunkel, matt und blank, Koff. Matrasen, Polster, neu, zwei Stück 125 Mk. zu verkaufen. Eisenbahnstraße 33.

Billig zu verkaufen fast neuer Patentrost mit Kopfpolster und älterer Bettlade: Müppurrstr. 29, 4. Stod, rechts.

Beierthelmer Allee 24

Herrschaftliches Einfamilienhaus mit Garten, 10 Zimmer, Veranda zu verkaufen. Näheres daselbst.

Kleines herrschaftliches Einfamilienhaus im Villenviertel (Händelstraße Nr. 7) mit hübschem Garten, 10 Räume mit Zentralheizung, elektrischem Licht, Warmwassererwärmung, Gas u. auf sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Banngeschäft W. H. Eber, Müppurrstr. 13, Telefon 87 und **Schneid & Schacht**, Klauerschtr. 9, Telefon 1815.

Gut erhaltene Laden- und Büro-Einrichtung, bestehend aus verschiedenen Pultern, Schränken, Tischen, mit und ohne Aufsatz, Regale, Leutern etc., für jedes Geschäft passend, ist billig abzugeben.

Franz Hug, Karlsruhe i. B., Glas und Porzellan, Karl-Friedrichstr. 14.

Wegen Umzug = diverse Möbel = zu verkaufen. Anzuseh. v. 9-11 u. 3-5 Uhr: Kriegstr. 97, par. 1.

Erstklassige Möbelfirma liefert Beamten und Personen in gesicherter Stellung **Möbel aller Art auf Teilzahlung ohne Aufschlag.** Anfragen unter Nr. 2906 an das Bureau des Tagblattes erbeten. **Strengste Diskretion.**

Zu verkaufen: gebrauchte Kommode, mehrere Nachttische mit u. ohne Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelabschluss: Eisenbahnstr. 33.

Zu verkaufen: eine grüne Büschgarnitur (Sofa, 2 Fauteuils und 4 Stühle), wie neu, ein ocker, polierter Tisch, ein großer Bügel- und Arbeitstisch, 2 Erdöl-Stehlampen, Bilder, Spiegel, Anzuseh. Vorholzstr. 33, 2. Stod, v. 8-10 u. 1-1/2 Uhr.

Kaiserstraße 65, 3. Stod, sind 1 zweifür. Schrank, 1 Anzug, Gr. 46, und 1 Paar Stiefel, Gr. 41, billig abzugeben.

Sehr billig zu verkaufen: 2 neue, franz. Betten, 2 bessere Schifftonieres, Schreibtisch m. ausziehbarer Platte, Stühle, feiner Silbergeschrank, kleineres Küchensbuffet, Kinderklappwägelchen, Kinderwagen: Karl-Friedrichstraße 19, 1 Treppe hoch rechts.

Möbel in bürgerlicher sowie hochfeiner Ausführung unter jeder Garantie zu denkbar billigsten Preisen, da keine hohe Ladenmiete und direkt unt. selbsttätiger Leitung, zu verkaufen. Streng reelle Bedienung, keine Reklame, keine Provision. Großes Lager am Plage. Möbel-Fabrikat Ludwig-Wilhelmstr. 17, Hinterhaus, 2. Stod.

Eichendielen von 4 cm aufwärts, ca. 6 Jahre geschliffen, auch Eichen u. Kirschbaum, werden preiswert abgeg.

Zu verkaufen: ein noch fast neuer Schred-Anzug für schlanke, große Figur billig zu verkaufen. Ebenfalls eine gut erhaltene Kinderbettstelle billig zu haben. Beierthelmer, Marie-Magdalenastr. 23, 3. Stod.

Ein eleg. grünes Kleid, Gr. 46, ist zu verkaufen: Amalienstraße 19, 3. Stod.

Schreibmaschine, sichtbar, wie neu, sehr billig zu verkaufen: Fels, Kaiserstr. 71, 4. Stod. Besichtigung Sonntag bis 2 Uhr.

Pianino, gut erhalten, für Mk. 10.— zu verkaufen. Näheres Waldstraße 55 11 (Ludwigsplatz).

Pianino, kreuzsaitig, mit vollem Ton, ist zu verkaufen: Solfenstraße 13.

Gebr. Schreibmaschine, in gutem Zustand, billig verkäuflich. Offerten unter Nr. 4277 ins Tagblattbüro erbeten.

Nähmaschine, fast neu, unbenutzt, halber billiger zu verkaufen: Klauerschtr. 47, 4. Stod.

Türschließer, nur beste Fabrikate, in jeder Preislage stets auf Lager, zu jeder Tür und Türpaß, werden geliefert und montiert, ebenso werden ältere Schließer nachgehoben und repariert in der Schlosserei, Bürgerstraße 9.

Gasfrouen, eine dreiarmlige mit Auerlicht, ferner eine ebenfalls dreiarmlige mit Zuglampe und Gränlicht, sowie zwei einfarne einarmige Beleuchtungskörper für Gränlicht sind zu verkaufen: Beethovenstr. 11, 3. Stod.

Gut erhaltener Schloßherd preisw. zu verk.: Waldhornstr. 45.

Kochherde, neue u. gebrauchte, in bester Konstruktion billig. Auch für Brauereie u. Gasthäuser: Gerblager Akademiestraße 28, gegenüber der Kaiser-Passage.

Benig geb. Herd, gut erhalten, fortzugsbereit billig zu verkaufen. Goethestraße 29, Seitenbau.

Gabe einige gebrauchte Herde, gut erhalten, billig abzugeben: Amalienstraße 7 im 1. Stod.

Bademannen, Badesen und Badeeinrichtungsgenstände, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

Bademanne, sehr gut erh., preisw. zu verkaufen. Kaiserstraße 39, 4. Stod.

Fahrrad, freilauf, fast neu, billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 16, 2. Stod.

Fahrrad, stark und reparaturfrei, 26 Mk., Bestelle, pol., Nosi, Matras, 35 Mk., Diwan, beinahe neu, Plüsch, 35 Mk.: Maier, Kaiserstraße 71, 3. Stod.

Ein noch gut erhaltenes Transport-Dreirad (Gummil ganz neu) ist Umstände halber für 100 Mk. zu verkaufen. Joseph Hed, Durmersheim, Speyerstraße.

Sehr gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. Schillerstraße 5, 2. Stod.

Herren-Fahrrad, gebraucht, mit Freilauf, sehr billig abzugeben. Schillerstraße 50, Hof rechts.

Kinderwagen (blauer Kasten), Nickelgestell, gut erh., für 20 Mk. zu verkaufen: Kaiserstr. 39, 4. St.

Weg u. Schwagen m. Gummireifen u. Dach für 7 Mk. zu verkaufen: Winterstr. 20, 3. St. lks.

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. Kronenstraße 11, 2. Stod.

Abbruch-Materialien

aller Art, wie Bauholz, Brennholz u. dergl. billig abzugeben: Abbruchstelle: Schloßplatz 3.

Wegen Umzug sind mehrere große feckige, einhöhlige, ferner Kaffig- und Heckenstücken sowie eine noch gut erhaltene Gasampel billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 28, 4. Stod, rechts.

Umzugshalber zu verkaufen: Babeeinricht. (Kohlenfeuer.) 60 Mk., Kinderwagen 10 Mk., Stubenwagen 3 Mk., Weichstr. 28, 2. St. rechts.

Bauschutt kann Markgrafenstr. 29 abgeführt werden. Bauholz, Fenster- und Türgestelle, Schaffstühle, Steinplatten, schöne Riemenböden, Fenster, Kaminputzwerke u. Ausstattungen sind wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen. Näheres am Abbruchbüro, Markgrafenstraße 29.

Kanarienhahn, guter Sänger, sowie Henne zu verkaufen: Schützenstraße 38, 2. Stod.

Bruteier von gelben Orpington, höchst prämiertes Abstammung, p. Duzend Mk. 5, von reibhuhnfarb. Italienern per Duzend Mk. 3. Bestendstraße 50, 2. Stod.

Bruteier zu verkaufen. Minorca Schm., einl. R. Dhd. Mk. 3, Wyandottes, weiße, Dhd. Mk. 3.80, raffenerne Abstammung, fleisch. Legen. Preis ohne Verpack. auf Nachnahme. S. Frank, Wolfsartweler.

Sunge Hasen! Deutsche Riesen-Schnecken billig abzugeben: Rheinstr. 8, Hth., par.

Brieftauben und echte belg. Riesen-Rainingen hat zu verkaufen A. Festsig, Kaiser-Allee 5 (Stallung).

Junger Hund, schönes Tierchen, sehr wachsam und treu, wird im Auftrag in gute Hände billig abgegeben bei Ferd. Michel, Akademiestr. 24, Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Kaufgesuche

Kleines Landhaus oder Bauernhaus mit Garten und Wasser versehen, wenn auch nicht der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wird zu mieten eventl. zu kaufen gesucht. Bestimmung nächste Nähe von Karlsruhe (Beierthelmer) und elektrischer Bahn. Offerten unter Nr. 4243 ins Tagblattbüro erbeten.

Kleine Villa oder Einfamilienhaus mit Garten zu mieten gesucht; spä. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe und Beschreibung unter Nr. 4274 ins Tagblattbüro erbeten.

Kleineres rentables **Geschäftshaus** in frequenter Lage zu kaufen gesucht. Gest. Angebote mit Kaufbedingungen unter Nr. 4299 ins Tagblattbüro erbeten.

Seine Herrenschneiderei von tüchtigem Fachmann zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4305 ins Tagblattbüro erbeten.

Gut erhaltener Anzug zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4278 ins Tagblattbüro erbeten.

Zu kaufen gesucht: **Pianino,** gebraucht, für Anfänger gegen bar, gleich welche Farbe. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 4234 an das Tagblattbüro erbeten.

Kassenschrank gesucht. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kassenschrank, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 4218 ins Tagblattbüro erbeten.

Küchen-Buffet, modern, gebraucht, oder Geschirrschrank sowie besserer Puppenwagen zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 4275 ins Tagblattbüro erbeten.

1 leichter Handwagen, gebraucht, event. zweirädrig, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4281 ins Tagblattbüro erbeten.

4räd. Handwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 4151 ins Tagblattbüro erbeten.

Waschkeffel, gebraucht, gut erhalt., kupferner, zu kaufen gesucht. Angebote unt. Nr. 4244 ins Tagblattbüro erbeten.

= Kochherd = zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4286 ins Tagblattbüro erbeten.

Altmetall-Ankauf zu den höchsten Preisen sowie altes Gold und Silber im Laden: **6 Waldstraße 6,** neben Rabatt-Spar-Verein.

Ankauf, Umrarbeitung von altem **Gold, Silber, Brillanten.** B. Kamphues, Kaiserstraße 207. Telefon 2458.

Ich zahle höchste Preise für abgelagerte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Wehzeug, Möbel, Betten. Komme jeder Zeit. Postkarte genügt. **Blachzinski,** 50 Durlacherstr. 50.

An- und Verkaufs-Beschäft **H. Weintraub** KARLSRUHE 52 Kronenstraße 52

empfehlen sich sehr geehrten Herrschaften zum Ankauf geeigneter Herren- und Damenkleidung, Uniformen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten etc. **Postkarte genügt.**

Die Stadt. Brodenjammung, Schwannstraße 4, nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausart, Männer-, Frauen- und Kinderkleidern, Wäsche, Stiefeln etc. entgegen.

Kaufe fortwährend einzelne bessere Möbel, ganze Haushaltungen oder übernehme solche zu Verfertigerungen in und außer dem Hause.

J. Madlener, Müppurrstr. 20.

Ich zahle für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Wehzeug, Möbel, Betten usw. höchste Preise. Komme zu jeder Zeit. Schreiben an **J. Olofer,** Markgrafenstraße 3.

Unterricht Klavier-Unterricht, nach bewährter Methode, einchl. Theorie, erteilt musikalisch gebildete Dame bei möglichem Preis: **Händelstraße 4** (Weststadt), 3. Stod.

Gut bürgerlichen Mittag- und Abendtisch (Mitte der Stadt). Zu erfragen im Tagblattbüro.

Echte Wibebe stets frisch

Viktor Merkle Hostlerant Kaiserstraße 160. 19

Morgen

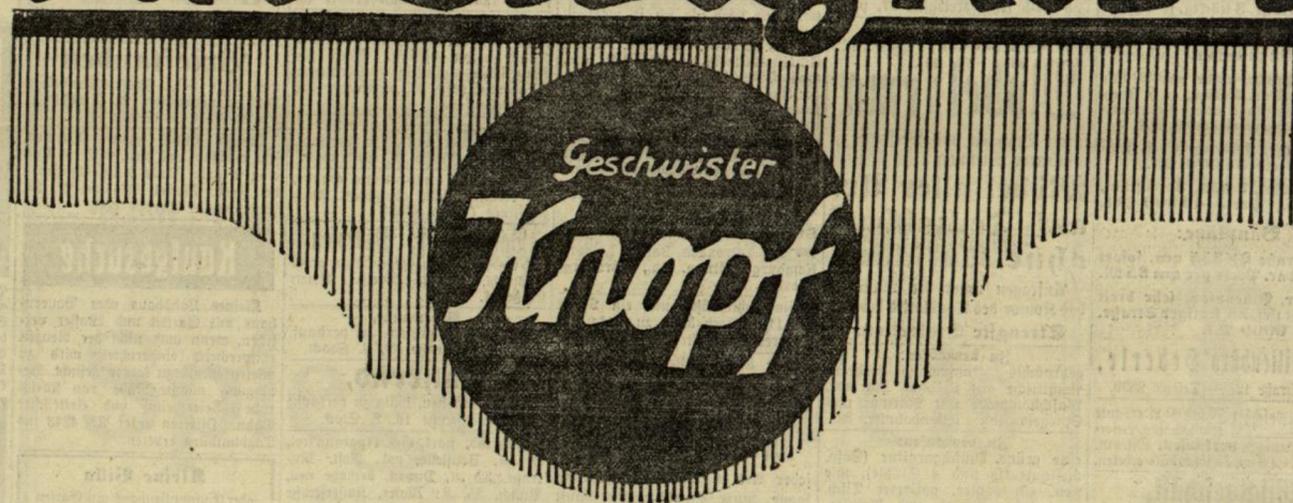
ersch. i t in dieser Zeitung die erste große Annonce unseres

✻ März-Reklame-Verkaufes ✻

Wegen der außergewöhnlichen Billigkeit der zum Verkaufe gelangenden Waren bedeutet diese Veranstaltung für Karls-

ruhe und Umgebung

ein Ereignis!



10% auf Stoffe
für
Anzüge, Paletots, Hosen, Lodenstoffe, Damen-tuche und Kostümstoffe
nur erstklassige, tragfähige Kottbuser Qualitäten
Wilh. Wolf Jr.
Kaiserstrasse 82 a. Eingang Lammstraße.
Tuch-Abteilung

Privat-Entbindungsheim,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
empfiehlt
Frau Vanifeth, Hebamme,
Weissenstrasse 23 II.

Kaiserstrasse 114 II.

Echte Platin-

Zähne 2 Mk

mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.
Es werden nur Zähne mit echten Platinstiften, in geeigneten Fällen 1^a Diatorix verarbeitet.
Umarbeiten nicht sitzender Gebisse.
Zahnziehen fast schmerzlos 1 Mk. Kunstvolle Plombierungen von 2 Mk. an.
Klammern zur Befestigung des Gebisses aus Viktoria kostenlos, aus 14 kar. Gold 3 Mk.
Gold- und Brückenarbeiten nach Übereinkunft.

Zahn-Praxis von ALFRED CAROW, Dentist.
Sprechzeit von 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr.

Kaiserstrasse 114 II.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.